

BAND 1–8

Beiträge zur Bildungs- forschung

herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft
für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)



Ö F E B

ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR FORSCHUNG
UND ENTWICKLUNG
IM BILDUNGSWESEN

WAXMANN

Katharina Resch, Katharina-Theresa Lindner,
Bettina Streese, Michelle Proyer, Susanne Schwab
(Hrsg.)

Inklusive Schulentwicklung

2021, br., ISBN 978-3-8309-4354-9
E-Book: 978-3-8309-9354-4

Der Sammelband *Inklusive Schulentwicklung* vereint 33 Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Entwicklung inklusiver Schulkulturen sowie Hintergründe, empirische Studien und Praxisberichte über inklusive Personal-, Organisations- und Unterrichtsentwicklung. Der Sammelband richtet sich an Personen, die sich mit Fragen der Schulentwicklung im Kontext von Inklusion beschäftigen. Dies betrifft u. a. Schulleitungen, Lehrkräfte, Lehrende und Studierende an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Pädagoginnen und Pädagogen, Diversitätsbeauftragte wie auch politisch Verantwortliche.



David Kemethofer, Johannes Reitingner,
Katharina Soukup-Altrichter (Hrsg.)

Vermessen? Zum Verhältnis von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis

2021, 270 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4316-7
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9316-2

Evidenzinformiertheit und Evidenzbasierung sind zu nicht mehr wegzudenkenden Grundelementen auf allen Ebenen der Bildung geworden. Dieser Sammelband widmet sich kritisch der Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen des Vermessens pädagogischer Wirklichkeiten:

- Haben wir genügend bzw. die richtigen „Evidenzen“, um Bildungsprozesse sinnvoll zu steuern?
- Was soll gemessen werden, um entwicklungsrelevante Informationen zu erlangen?
- Welche Informationen sollen berücksichtigt werden, welche nicht?
- Was sagen vorliegende Daten über gelingende Bildungsprozesse?
- Wie können Daten oder Ergebnismeldungen zur Steuerung der weiteren Entwicklung von pädagogischen Maßnahmen genutzt werden?
- Erhöhen vermehrte Testungen die pädagogische Qualität?

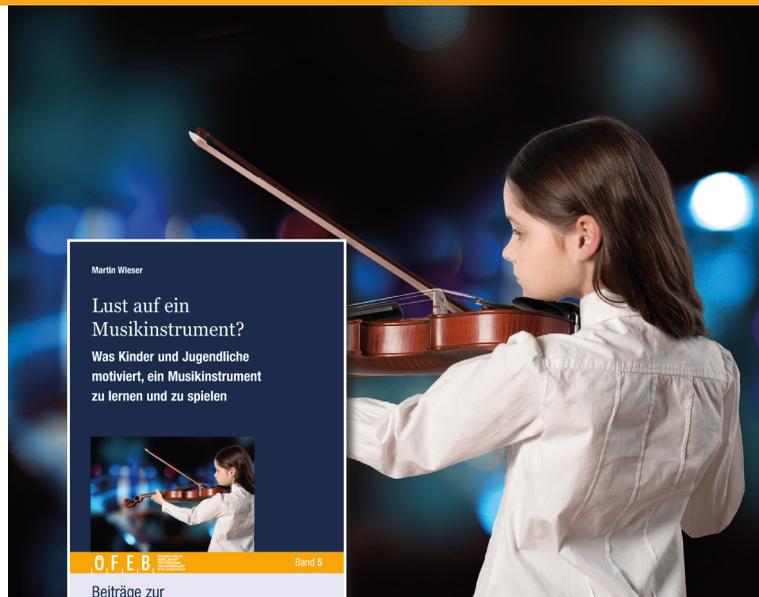
Andreas Paschon, Nina Hover-Reisner,
Wilfried Smidt (Hrsg.)

Elementarpädagogik im Aufbruch Einblicke und Ausblicke

2020, 364 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-3905-4
E-Book: 35,99 €, ISBN 978-3-8309-8905-9

Die Elementarpädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin befasst sich im Schwerpunkt mit Fragen der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern von der Geburt bis zum Ende der Kindergartenzeit. In diesem Band wird erstmals ein umfassender Einblick in Forschungsaktivitäten, Dissertationsprojekte und Qualifizierungskonzepte der Teildisziplin aus explizit österreichischer Perspektive gegeben.

Eine Einführung in ausgewählte Aspekte der Elementarpädagogik widmet sich dem Rückblick auf historische Entwicklungslinien sowie aktuellen Themenschwerpunkten, wie sie unter anderem in Diskursen um pädagogische Qualität, (Sprach-)Förderkonzepte, Umgang mit Heterogenität und Professionalisierung offenbar werden. In den weiteren Teilen des Bandes erfolgt eine Darstellung und Diskussion aktueller Forschung an Hochschulen und außerhochschulischen Einrichtungen, exemplarisch ausgewählter Dissertationsprojekte sowie Qualifizierungskonzepte an Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Abschließend werden unter Rückgriff auf die dargestellten Forschungen und Qualifizierungsprogramme und unter Bezugnahme auf internationale Diskurse zentrale Herausforderungen und Potenziale der Elementarpädagogik in Österreich expliziert und diskutiert.



Martin Wieser

Lust auf ein Musikinstrument? Was Kinder und Jugendliche motiviert, ein Musikinstrument zu lernen und zu spielen

2018, 156 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8309-3859-0
E-Book: 21,99 €, ISBN 978-3-8309-8859-5

Österreich ist als „Land der Musik“ bekannt und hat viele exzellente Musikerinnen und Musiker hervorgebracht, die seit ihrer Kindheit nahezu täglich an ihren Fähigkeiten am Instrument arbeiten und diese verbessern. Es wird in diesem Buch der Frage nachgegangen, warum Kinder und Jugendliche diese Motivation besitzen und welche Faktoren dafür verantwortlich sind, dass sich diese Motivation entwickelt, aufrechterhalten bleibt bzw. zurückgeht. Als Bedingungsfaktoren werden hierbei die Erziehung der Eltern, der Instrumentalunterricht sowie die Einstellungen und Haltungen der Peergroup herangezogen. Die theoretische Grundlage dieser quantitativen Studie, für die 856 Musikschülerinnen und Musikschüler befragt wurden, bildet die Selbstbestimmungstheorie nach E. Deci und R. Ryan. Ein aktuelles Buch für alle, die sich mit der Motivation in der Instrumentalmusik und deren Bedingungen und Wirkungen befassen möchten.

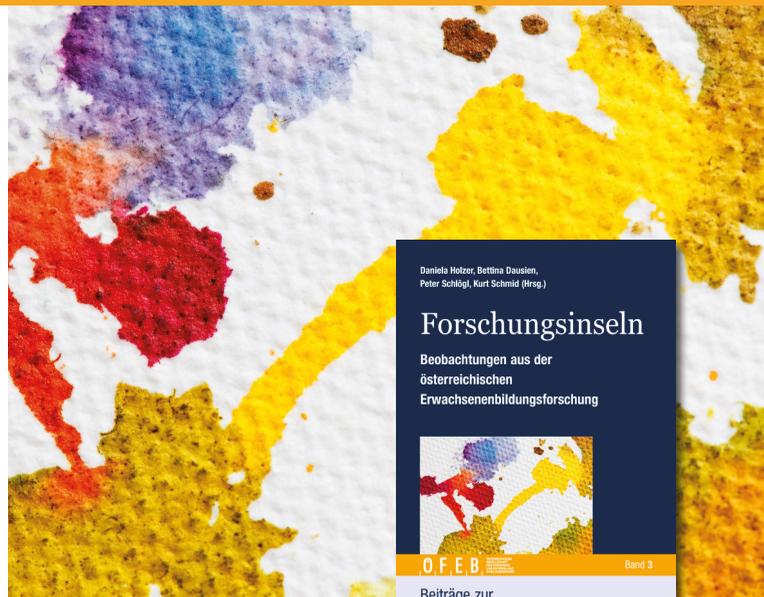
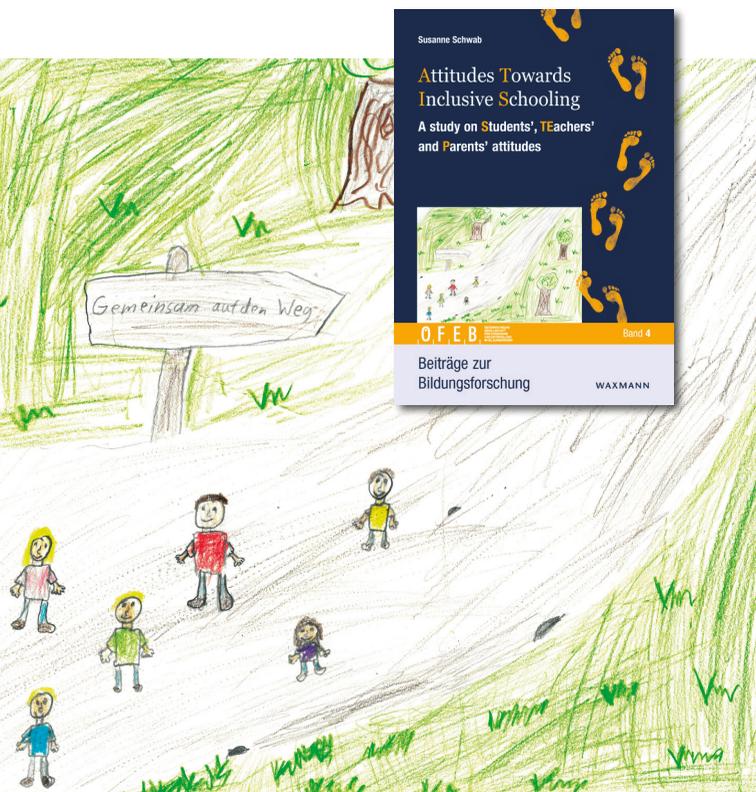
Susanne Schwab

Attitudes Towards Inclusive Schooling A study on Students', TEachers' and Parents' attitudes

2018, 134 pages, br., € 29,90, ISBN 978-3-8309-3899-6

E-Book: € 26,99, ISBN 978-3-8309-8899-1

Over the last two decades, the implementation of inclusive schooling has increased significantly in European countries and worldwide. Previous studies have shown that positive attitudes towards inclusive schooling are not only a condition for success regarding the implementation, but also an important outcome variable of inclusive education. This study provides empirical insights into the attitudes towards students with learning disabilities and behavioral disorders. ATIS-STEP (Attitudes Towards Inclusive Schooling – Students', TEachers' and Parents' Attitudes) was conducted in the school year 2016/17 in Austria. It provides longitudinal data that examines the attitudes of students, teachers and parents.



Daniela Holzer, Bettina Dausien,
Peter Schlögl, Kurt Schmid (Hrsg.)

Forschungsinself Beobachtungen aus der österreichischen Erwachsenenbildungsforschung

2018, 204 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3780-7

E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-8780-2

Dieses Buch ist eine erste Erkundung von Themenfeldern, die aktuell an österreichischen Forschungseinrichtungen bearbeitet werden oder die ihren Blick auf österreichische Bedingungen richten. Der regionale Bezug macht vielfältige Forschungsaktivitäten vor Ort sichtbar, aber zugleich bleibt der Versuch, einen Archipel abgrenzen zu wollen, brüchig und entsprechend weisen die Texte auch weit darüber hinaus. Die Beiträge wurden alle von Autor*innengruppen verfasst, damit möglichst viele Forscher*innen, es sind beinahe 40, zu Wort kommen können, und sie widmen sich systematischen Überblicken über Themen- und Forschungsfelder sowie grundlegenden Diskursen oder spezifischen Handlungsbereichen in der Erwachsenenbildung. Das Buch versammelt somit zahlreiche Beobachtungen auf unterschiedliche Inseln und von verschiedensten Inseln aus, auch wenn es noch viele weitere zu erkunden gäbe.

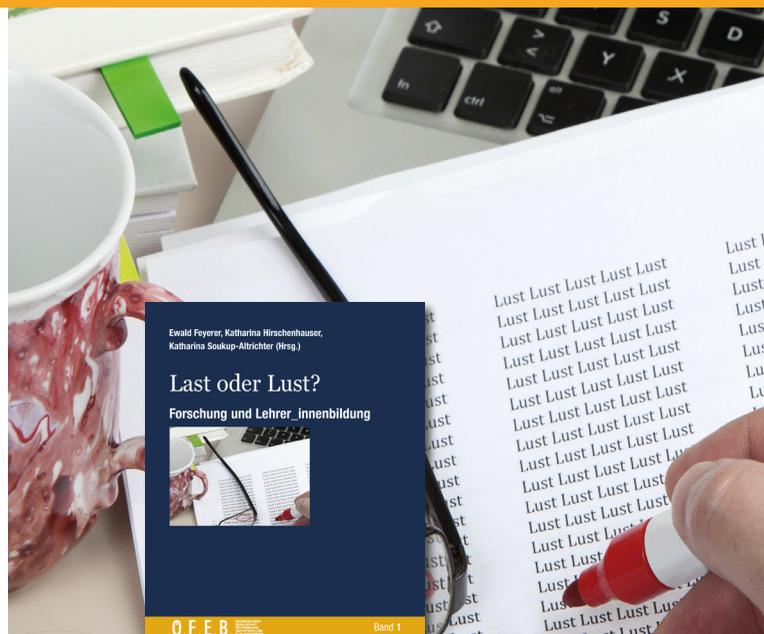
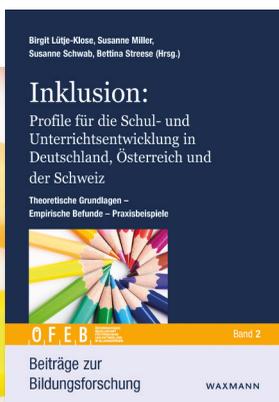
Birgit Lütje-Klose, Susanne Miller,
Susanne Schwab, Bettina Streese (Hrsg.)

Inklusion: Profile für die Schul- und Unterrichtsentwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Theoretische Grundlagen – Empirische Befunde – Praxisbeispiele

2017, 308 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-3565-0
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-8565-5

Viele Schulen stehen derzeit vor der Herausforderung, inklusive Strukturen zu entwickeln und umzusetzen. Mit Beiträgen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wird ein Überblick über die Entwicklung inklusiver Profile gegeben, wobei u.a. die Demokratische Schulkultur, die Zusammenarbeit mit Eltern und der Umgang mit der Leistungsbewertung im Zentrum steht. Die Profile werden von WissenschaftlerInnen aus verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Disziplinen konzeptualisiert und analysiert. Je ein Praxisbeitrag einer besonders inklusiv arbeitenden Schule des Primar- oder Sekundarbereichs konkretisiert die Befunde. Das Werk ist für die Lehreraus- und -weiterbildung sowie für die Schulpraxis von Relevanz.



Ewald Feyerer, Katharina Hirschenhauser,
Katharina Soukup-Altrichter (Hrsg.)

Last oder Lust? Forschung und Lehrer_innenbildung

2014, 248 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3093-8
E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-8093-3

Die Teilhabe an Forschungsprozessen stellt einen wesentlichen Aspekt der Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern dar. Im ersten Teil des Bandes werden verschiedene Theoriestücke für das Lernen in der Lehrer_innenbildung durch Forschung dargestellt. Im zweiten Teil geht es um die Frage, wie Studierende durch Forschung lernen können. Hier werden Beispiele forschenden Lernens in der Lehrer_innenbildung präsentiert, die einen Bogen von Forscherwerkstätten in den naturwissenschaftlichen Fächern über Fallverstehen in den Geisteswissenschaften bis hin zu Evaluierungen und Qualifizierungsarbeiten beschreiben. Der dritte Teil hinterfragt die Wirksamkeit einiger zuvor präsentierter Ansätze und enthält zugleich methodisch spannende Herangehensweisen, Ziele und Visionen für die Unterrichts- und Schulentwicklung durch Forschung.

Diese Reihe und das gesamte
Programm finden Sie auf
www.waxmann.com.

Die E-Books erhalten Sie auf
waxmann.ciando.com.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster

Tel.: 0251 / 265 04-0

Fax: 0251 / 265 04-26

www.waxmann.com

info@waxmann.com

facebook.com/Waxmann.Verlag

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9

70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 / 13 27 0

Fax: 07154 / 13 27 13

waxmann@brocom.de



Preis- und Titelländerungen vorbehalten.